

Transportbegleitdokument für Lithium-Ionen-Batterien unter 100 Wh mit Ausrüstungen verpackt*

Transportbegleitdokument nur zur Verwendung bei ADR-Beförderungen

Beförderung erfolgt nach Sondervorschrift 188 ADR / RID / ADN / IMDG.
Die weiteren Vorschriften des Gefahrgutrechts finden daher keine Anwendung.
Eine Verwendung im Luftverkehr ist nicht möglich.

* Anmerkung: ggf.
„mit Ausrüstungen
verpackt“ streichen

Gekennzeichnete Versandstücke enthalten **Lithium-Ionen-Batterien** mit Ausrüstungen verpackt*.

Vorsichtig handhaben!

Bei Beschädigungen an Verpackungen müssen die Akkumulatoren unter besonderen Vorkehrungen entnommen, überprüft und ggf. neu verpackt werden.

Verfahren Sie dabei nach den unten angegebenen Anweisungen.

Gefahren

- Bei Beschädigung der Batterie kann ätzende Flüssigkeit austreten. Kontakt vermeiden.
- Kontakt kann Hautreizungen, Verbrennungen und Verätzungen hervorrufen
- Bei Kontakt der Flüssigkeit mit den Augen sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen
- Evtl. entstehende oder freigesetzte Dämpfe nicht einatmen – ätzend

Sicherheitshinweise

WARNUNG

- Akkumulator nur in vorgesehener Verwendung nutzen
- Akkumulator nicht öffnen, zerlegen oder aus großer Höhe fallen lassen.
- Akkumulator vor Kurzschluss schützen – Explosionsgefahr!
- Akkumulator vor Regen schützen und nicht in Flüssigkeiten tauchen – Kurzschlussgefahr!
- Akkumulator vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuer schützen.
- Akkumulator niemals ins Feuer werfen – Explosionsgefahr!
- Keinen defekten oder deformierten Akkumulator verwenden.

Schutzausrüstung (sollte zur Sicherheit immer verwendet werden)

- Handschuhe aus Kunststoff, basenbeständig
- Dichtschließende Schutzbrille
- Nach Möglichkeit basenbeständige Schürze

Im Zweifel über die angegebene Notfallnummer Eignung der vorhandenen Schutzausrüstung abklären.

A - Vorgehensweise bei beschädigten Verpackungen OHNE offensichtlichen Elektrolytaustritt (KEINE Flüssigkeitsspuren an der äußeren Verpackung):

WARNUNG: Auch wenn nicht von außen erkennbar, kann innen trotzdem Elektrolyt ausgelaufen sein

→ Vorsichtig vorgehen und Schutzausrüstung anlegen

(1) Versandstück trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, sicher abstellen, öffnen.

Wenn keine Flüssigkeitsspuren zu erkennen sind, dann vorsichtig den Akku auf Schäden überprüfen:

- (a) wenn Akkumulator keine sichtbaren Schäden aufweist und
 - dann kann der Akkumulator wieder verpackt werden
 - beschädigte Verpackung durch eine neue gleichwertige zu ersetzen, bevor erneut verpackt wird.
- (b) wenn Akkumulator sichtbare Schäden aufweist, dann
 - mit aufsaugfähigem Stoff in ein basenbeständiges Behältnis geben und gemäß dem Punkt „Vorgehen bei beschädigten Akkumulatoren“ entsorgen.
 - äußere beschädigte Verpackung durch eine neue gleichwertige ersetzen

Nur nach den Vorschriften des Gefahrgutrechts verpackte und gekennzeichnete Versandstücke versenden.

B - Vorgehensweise bei beschädigten Verpackungen MIT Elektrolytaustritt
(Feuchtigkeitsspuren an der äußeren Verpackung)

**WARNUNG: Vorsichtig vorgehen • Hautkontakt mit Elektrolyten vermeiden
Elektrolyt ist brennbar: Zündquellen fernhalten / kein offenes Feuer**

Wenn äußeres beschädigtes Versandstück Flüssigkeitsspuren zeigt, dann Schutzausrüstung anlegen und vorsichtig arbeiten.

- (1) Versandstück trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, sicher abstellen, öffnen
 - Vorsichtig den Akku entnehmen. Akku vorsichtig prüfen. Ist der Akku unbeschädigt (Flüssigkeit nicht bei Akku ausgetreten), Verpackung durch eine neue gleichwertige ersetzen und alles verpacken, kennzeichnen und gemäß geltendem Gefahrgutrecht weiter befördern.
 - Bei beschädigtem Akku (Flüssigkeit kommt aus dem Akku) siehe „Vorgehen bei beschädigten Akkumulatoren“

Maßnahmen bei KONTAKT MIT ELEKTROLYTEN

- Augenkontakt: mindestens 15 Minuten mit reichlich sauberem Wasser ohne Reiben der Augen spülen und dann Arzt aufsuchen
- Hautkontakt: betroffene Hautpartien mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen
- Inhalation: sofort Frischluftzufuhr oder Sauerstoffgabe und einen Arzt konsultieren
- Verschlucken: sollte es zum Verschlucken von Elektrolyt gekommen sein, sofort Arzt konsultieren
- Beseitigen: möglichst Schutzausrüstung tragen, Aufwischen mit saugfähigem Textil und als gefährlichen Abfall bei Sonderabfallsammelstellen entsorgen (Abfallschlüssel: 16 06 05 oder 20 01 34)
- Brandfall: außerhalb der entstehenden Dämpfe und Gase bleiben, Windrichtung beachten; nur mit Schutzkleidung und umgebungsunabhängigem Atemschutzgerät sich dem Feuer nähern; wenn gefahrlos möglich, Akkumulatoren aus dem Bereich des Feuers entfernen; Löschen mit Feuerlöscher Brandklasse D (Metallbrandpulverlöscher)

Vorgehen bei beschädigten Akkumulatoren

Kontakt mit dem Absender (FESTOOL Vertriebsgesellschaft oder FESTOOL Importeur) gemäß Transportdokument aufnehmen.

- Erfragen Adresse und Kontaktdaten des Entsorgungsbetriebes mit dem FESTOOL einen Vertrag geschlossen hat
- Kontaktaufnahme mit Entsorger und Klärung weiteres Vorgehen für die Entsorgung

Sollten Sie darüber hinaus weitere Informationen benötigen, erhalten Sie diese unter der folgenden Rufnummer:

+ 49 7024 804 24400